

# NETS Jahreskonferenz 2002

Internationale Konferenz für  
Tourismus und Sanfte Mobilität

**3. –4. Oktober 2002**

**Werfenweng, Salzburger Land, Österreich**



**B** A H N E N +

Die Reise-Dienstleistungskette für  
einen qualitativen Urlaub sanft-  
mobil.

## Einladung zur Konferenz

NETS, das Netzwerk europäischer Tourismus mit sanfter Mobilität und die IG Sanfte Mobilität laden Sie herzlich zur Teilnahme an der diesjährigen

**NETS Jahreskonferenz 2002**  
in Werfenweng, Salzburger Land, Österreich

ein. Die Konferenz wird sich schwerpunktmäßig dem NETS Jahresthema 2002, **Bahnen +**, widmen. In erster Linie wird es dabei um eine sanft-mobile An- und Abreise gehen. Zusätzlich wird auch der Transfer zur Destination sowie die umweltverträgliche Freizeitmobilität in die Destination betrachtet. Folgende Inputs sind geplant: Marktsituation/Anforderungen allgemein, Angebote der Zielgebiete, Tourismusangebote und Politik der europäischen Bahnen: Erfolge und Probleme, Innovative Projekte, Aktivitäten und Projekte von NETS bzw. NETS-Partnern.

Ziel der Tagung wird es sein, Tourismusregionen, Verkehrsunternehmen, Reiseveranstalter, Tourismus-, Umwelt und Verkehrsverbände zusammenzubringen und in einem gemeinsamen Austausch die Thematik Sanfte Mobilität in Europas Tourismus weiter zu entwickeln. Beispielhafte Pilotprojekte sollen Impulse darstellen und Raum geben für Diskussion über mögliche Zukunftsfragen sowie zielgruppenorientierte Produkte. NETS möchte mit der Konferenz einen weiteren Beitrag für einen nachhaltigen europäischen Qualitätstourismus leisten.

Die Einladung zu diesem Europäischen Forum richtet sich vor allem an alle Institutionen, Organisationen, Unternehmen und Initiativen aber auch interessierte Personen, die sich für eine umweltorientierte und nachhaltige Entwicklung im Tourismus- und Verkehrsbereich einsetzen, diese unterstützen oder in relevanten Entscheidungsebenen arbeiten - auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene, in den Tourismusdestinationen wie in den Gästeherkunftsregionen.

Die Konferenz bietet die Möglichkeit konkreten Erfahrungsaustausch zu betreiben und Kooperationen auf europäischer Ebene aufzubauen.

**Im Frühsommer 2003 ist eine Nachfolgekonzferenz geplant. Dort werden Antworten und Zukunftsprodukte für einen Qualitätstourismus mit Sanfter Mobilität vorgestellt.**

## Das Programm

Donnerstag 3. Oktober 2002	
18:00	<b>Anmeldung Konferenzteilnehmer</b>
18:30	<b>Begrüßung</b> Bgm. P. Brandauer, Werfenweng (A)  Kurze Besichtigung des Modellortes
19.00	<b>Willkommen nach Werfenwenger Art</b>
Freitag 4. Oktober 2002 9.00 – 19.00	
9:00	<b>Eröffnung</b>  □ BMWA Staatssekretariat für Tourismus, BRin U. Haunschmid (A)
9:30	<b>Teil I: Bahnen + / Impulsreferate</b>
	□ BMLFUW, V. Holzer (A): <i>Autofreier Urlaub in Österreich</i> □ Trafico, H. Koch (A): <i>Bahnurlaub – ein Minderheitsprogramm?</i>
	□ ÖBB, Generaldirektor Rüdiger vorm Walde (A); DB, Peter Westenberger (D); SBB, S. Weingart (CH):  <i>Die Bahn als touristischer Dienstleister?</i>
	□ Post.Bus, VD Ott (A): <i>Der Postbus als zentraler Mobilitätsdienstleister im Tourismus</i>
	□ NETS, K. Reiner (A) und ECOTRANS, H. Hamele (D): <i>Gibt es einen Markt für sanft-mobile Angebote?</i>
11.30	<i>Diskussion anschließend</i>
12.00	<i>Mittagspause</i>

13:30	<b>Teil II: Impulsreferate und Fokus-Gruppen</b>
	<b>Fokus A: Anreise</b>
	□ Denzeldrive, P. Novy (A), <i>Produkte mit Bahnreise</i> □ New Mobility, M.Vietor (NL) und J.Klingenstein (CH): <i>Ein strategisches Zukunftsprojekt zwischen NL und CH</i>
	<b>Fokus B: Mobil vor Ort</b>
	□ Alps mobility, R. Molitor (A): <i>Sustainable mobility – carfree tourism. Grenzüberschreitende Initiativen im Alpenraum</i> □ Süddeutsches Institut für nachhaltiges Wirtschaften und Öko-Logistik, Stephan Brückl (A): <i>Wirtschaftlichkeit sanfter Mobilität</i>
	<b>Fokus C: Angebote Destinationen – Was braucht der Markt? - erfolgreiche Beispiele</b>
	□ Vertretung Reiseveranstalter □ Angebotsgruppe Werfenweng, P. Rohmoser: <i>Sanft-mobile Welt</i>
	<b>Fokus D: Tourismus und Mobilität: Zukunftsvisionen</b>
	□ MOBILITO, Stefan Maurer (A): <i>Infosysteme der Zukunft</i> □ Fa. Wampfler (D): <i>Emmissionsfreie Busse mit induktiver Ladetechnik</i> □ Büro für Mobilität, Gerhard Schuster (CH): <i>Logistikprojekte im Berner Oberland</i> □ DTV-Consultants, Johan Joanse (NL): <i>NEWTOURS – Network of excellence for sustainable tourism and transport</i>
15:30	<i>Kaffeepause</i>
16:00	<b>Teil III : Plenardiskussion</b>
	□ <b>Präsentation und Zusammenfassung der Ergebnisse</b> □ <b>Konferenzempfehlungen und mögliche Zukunftsprojekte</b>
18.30	<b>Ausklang mit Abendprogramm</b>

Die Teilnahme an der NETS Jahreskonferenz 2002 in Werfenweng ist **kostenlos**. Die Anreise- und Aufenthaltskosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Die Anreise zur Jahreskonferenz 2002 mit der Bahn wird empfohlen! Eine Abholung vom Bahnhof in Bischofshofen mit dem "Werfenweng Shuttle" kann noch Wunsch erfolgen.

Bei Fragen zur Anreise und zur Konferenz wenden Sie sich bitte direkt an NETS EWIV bzw. an Mobilito.

**Bitte beachten Sie:  
Vorraussetzung für Ihre Teilnahme an der Konferenz ist die fristgerechte Anmeldung.**

### **Konferenzsprache**

Deutsch

### **Konferenzort**

Gemeindezentrum Werfenweng

### **Konzeption und Organisation**

Die Konferenz wird von NETS EWIV in Zusammenarbeit mit der IG sanfte Mobilität und Mobilito durchgeführt.

### **Konferenzbüro**

#### **NETS EWIV**

Karl Reiner  
A- 1010 Wien, Fichtegasse 2/17  
Tel. +43-1-512 15 95 – 21  
Fax: +43-1-512 15 95 – 10  
E-Mail: [contact@soft-mobility.com](mailto:contact@soft-mobility.com)  
[www.soft-mobility.com](http://www.soft-mobility.com)

#### **Mobilitätszentrale Pongau**

Stefan Maurer  
Tel. +43-6412-3303033  
Email: [Info@mobilito.at](mailto:Info@mobilito.at)  
[www.mobilito.at](http://www.mobilito.at)